

02 | 2026

Region Oberbayern

## Warum der 1. Mai 2026 ein Kampftag ist

So nicht! **Angriffe aus der Politik und von Arbeitgeberseite auf den Sozialstaat nehmen zu.** Im Visier sind lange erkämpfte Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Zugleich werden die **Märchen** von der „sozialen Hängematte“ und einem „**aufgeblähten Sozialstaat**“, den wir uns „nicht mehr leisten können“, wieder laut. „**Die Attacken auf unseren Sozialstaat sind Klassenkampf von oben**“, sagt die oberbayerische DGB-Regionsgeschäftsführerin Tamara Pohl. „Der DGB weist sie entschieden zurück und fordert stattdessen eine ehrliche Verteilungsdebatte.“

Insbesondere von den Arbeitgebern kommen **Forderungen aus der neoliberalen Mottenkiste** – sie wollen unter anderem **das Renteneintrittsalter erhöhen, den 8-Stunden-Tag abschaffen**, die **Lohnfortzahlung im Krankheitsfall begrenzen** und **bei Pflegebedürftigen sparen**. Wie die Kürzungen im Sozialen die Auftragsbücher der Unternehmen füllen sollen, bleibt ein Geheimnis.



### Flagge zeigen am 1. Mai

Der DGB ruft alle Beschäftigten auf, sich zu versammeln und bei den Maikundgebungen Flagge zu zeigen. **Wir müssen deutlich machen, dass es Gegenwehr gibt.** Da kommt es auf jede und jeden Einzelnen an, #Sozialstaatsretter\*in zu werden. Das heißt, wir setzen uns ein für einen starken, aktiven Sozialstaat und verteidigen unsere Rechte als Beschäftigte, die von uns in den Gewerkschaften erkämpft wurden.

**Der DGB Oberbayern sammelt eure Stimmen:** Was bedeutet es konkret für Dich, wenn man bis zu 13 Stunden täglich in der Arbeit verbringt? Wenn das Rentenalter angehoben wird? Wenn Arbeitslosengeld grundsätzlich nur noch 12 Monate bezahlt wird? Wenn es für Bedürftige im ersten Pflegejahr keine Kassenleistungen mehr gibt? Wenn der Zahnarztbesuch aus der eigenen Tasche bezahlt werden muss? Die gesammelten Stimmen werden nach dem 1. Mai an die örtlichen Bundestagsabgeordneten übergeben. **Unsere Politikerinnen und Politiker müssen wissen, wie es den Menschen im Land geht; und vor allem müssen sie wissen, was es bedeutet, wenn sie den geplanten Kahlschlag mittragen.**

Einen **Info- und Aktionsstand** mit Unterschriftensammlung gibt es:

Freitag, 17. April, 12 bis 15 Uhr, Rosenheim, Max-Josefs-Platz, vor dem Peek&Cloppenburg

Dienstag, 21. April, 9 bis 12 Uhr, Geretsried, Karl-Lederer-Platz, gegenüber C&A

Samstag, 25. April, 9 bis 12 Uhr, Traunstein, Maxplatz

DGB Oberbayern – die Kreisverbände

# Maikundgebungen in der Region

**Auch bei unseren Maikundgebungen sammeln wir Stimmen gegen den Abbau unserer sozialen Errungenschaften!**

Nehmt eure Familie und Freunde mit, ladet eure Nachbarn ein, macht Werbung im Betrieb: Wir müssen am 1. Mai mit Macht zeigen, dass wir uns unser gutes Recht nicht einfach wegnehmen lassen! Die Angriffe auf das Arbeitszeitgesetz, die Rente und die Sozialversicherungen brauchen ein lautes Stopp! **Wir Beschäftigte sind es, die den Wohlstand unseres Landes schaffen. Dafür sollen wir jetzt den Griff in unsere Geldbeutel dulden? Nein! Dafür verlangen wir Respekt, und keine „Reformen“ auf unserem Rücken.**

## Nutzt die Chance am Tag der Arbeit!

Bei unseren Kundgebungen gibt es Schilder mit der Aufschrift #Sozialstaatsretter. Haltet sie hoch, macht Fotos, nutzt die Hashtags #1mai26 #sozialstaatsretter #StoppKahlschlag – alle so markierten Bilder laufen auf der [Homepage des DGB](#) zusammen. Dort können wir der Politik geballt den Ärger in der Republik zeigen.



## Aktionen rund um den Tag der Arbeit finden statt am:

- Donnerstag, 30. April, 18 Uhr, Erinnerungsort Badehaus, Kolpingplatz 1, Waldram, Wolftratshausen; Referent: Karl Musiol, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Oberland, Jugendtheater, Musik (DGB-KV Bad Tölz-Wolftratshausen)
- Donnerstag, 30. April, 19 Uhr, Stadtplatz Traunstein, Lindlbrunnen, Referent: Manfred Weidenfelder, Gewerkschaftssekretär von ver.di (DGB-KV Traunstein)
- Freitag, 1. Mai, Ingolstadt, 10 Uhr Demozug ab Brückenkopf, 10.30 Uhr Kundgebung am Rathausplatz (nicht am Paradeplatz!) (DGB-SV Ingolstadt)
- Freitag, 1. Mai, 10 Uhr, Schrammenplatz Neuburg, Referentin: Anna Gmeiner, Bezirksjugendsekretärin DGB-Bayern (DGB-KV Neuburg-Schrammenhausen)
- Freitag, 1. Mai, Marktplatz Kösching, 9.45 Uhr Standkonzert, ab 10.30 Uhr Kundgebung im Amberger Saal, Referentin: Heike Stoffels, Regionalleiterin der IG BAU (DGB-KV Eichstätt)
- Freitag, 1. Mai, 10 Uhr, Pfaffenhofen, Hauptplatz vor dem Rathaus, Kundgebung, Referent: Stefan Wolf, stv. Bezirksgeschäftsführer der ver.di (DGB-KV Pfaffenhofen)
- Freitag, 1. Mai, Matinee zum 1. Mai, Kino in Kochel, Filmvorführung „Heldin“ von Petra Volpe, Einlass 10.30 Uhr, Beginn 11 Uhr, Eintritt: 7 Euro (DGB-KV Bad Tölz-Wolftratshausen)
- Freitag, 1. Mai, 9.15 Uhr, Bahnhof Bad Reichenhall, Fahrt nach Salzburg (DGB-KV Berchtesgadener Land)
- Freitag, 1. Mai, 9.30 Uhr, Treffpunkt am Gewerkschaftshaus Rosenheim, 10 Uhr Start Demozug, 11 Uhr Kundgebung am Gewerkschaftshaus, Brixstraße 2, Referent: Christian Beck vom Bundesvorstand der IG BAU; Live-Musik, Familienfest (DGB-KV Rosenheim)
- Freitag, 1. Mai, 9.30 Uhr, Stadtplatz Waldkraiburg, Demozug zur Schenkerhalle, Kundgebung (DGB-KV Mühldorf)
- Freitag, 1. Mai, 10 Uhr, Bürgerplatz Burghausen, Kundgebung, Familienfest (DGB-KV Altötting)
- Freitag, 1. Mai, 11.30 Uhr, Kantstraße Traunreut, Kundgebung und Familienfest, Live-Musik (DGB-KV Traunstein & IG Metall)
- Freitag, 1. Mai, 13 Uhr, Herdergarten Holzkirchen, Kundgebung und Fest, Referentin: Bettina Messinger, Landesbezirksfrauensekretärin der ver.di, Live-Musik (DGB-KV Miesbach)